

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	18 (1945)
Heft:	12
Rubrik:	Die Anzahl Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu erinnern, dass die Beschäftigung Arbeitsloser, besonders, wenn sie im erlernten Beruf ermöglicht wird, nach der moralischen Seite unvergleichbar wertvoller ist als die gegenleistungslose Unterstützung Stempelpflichtiger.

Solange die Grossen der Erde mit ihren unbewährten Friedensbeteuerungen nicht durch die Tat ernst machen, solange haben wir auf der Hut zu sein und unserem Lande die nötigen Wehrkredite uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen. Wann ein neuer Krieg ausbrechen wird, weiss niemand. Sicher ist, dass im Moment, wo er beginnt, Sein oder Nichtsein unseres Staates nicht nur davon abhängen, was wir in der Stunde der Not zu tun bereit sind, sondern davon, wie unsere im voraus geschaffene, immer bereite Wehrkraft vom Ausland eingeschätzt wird. Die vermeintlichen Geldersparnisse im Frieden werden im Krieg bezahlt, eventuell mit der Niederlage, mit dem Ende unserer Unabhängigkeit, auf alle Fälle aber und sicher mit dem Blut der Wehrpflichtigen, also mit dem Kostbarsten, was unser Volk zu vergeben hat.

Die Anzahl Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere

Beim Durchblättern des Offiziers-Etats 1945 haben wir uns die Frage gestellt, wieviel Offiziere überhaupt dem „hellgrünen Dienstzweig“ zugeteilt sind. Unsere Zählung hat nahezu zwei Tausend Offiziere ergeben (1929), die sich wie folgt auf die einzelnen Einteilungen, Altersklassen und Grade verteilen:

A. Eingeteilte Offiziere

	Oberst	Oberstlt.	Major	Hptm.	Oblt.	Lt.
1. Verpflegungstruppe						
Auszug	4	2	14	38	69	57
Landwehr				10	77	
Landsturm				12	57	
Hilfsdienst				2	9	
2. Kommissariats-Of.						
Auszug	10	31	16	28		
Landwehr				1		
Grenztruppen	6	3	8			
3. Quartiermeister						
Auszug			24	136	156	113
Landwehr				18	108	33
Landsturm					10	
Grenztruppen		3	21	87	10	
Territorialinfanterie		10	12	60	11	
Hilfsdienst				1		
B. Transportdienst						
Quartiermeister		3	3	12		
Hilfsdienst			4	2		

	Oberst	Oberstlt.	Major	Hptm.	Oblt.	Lt.
C. Rückwärtiger Dienst						
1. Verpflegungsgruppe	1	3	2	11	1	
Hilfsdienst				3	1	
2. Kommissariats-Of.		28	8	4		
3. Quartiermeister			3	21	49	
Hilfsdienst				19	4	1
D. Territorialdienst						
1. Verpflegungsgruppe	1		4	3	2	
2. Kommissariats-Of.	3	25	7	2		
3. Quartiermeister			13	20	6	
Hilfsdienst				30	4	
E. Offiziere zur Verfügung des Bundesrates						
1. Verpflegungsgruppe	1	4	5	11	9	31
Hilfsdienst				7	3	
2. Kommissariats-Of.	14	26	14	6		
3. Quartiermeister						
Auszug			21	30	14	43
Landwehr				13	33	21
Landsturm				11	13	2
Hilfsdienst				15	11	1
Total	34	125	150	500	797	323

Amerikanische Armeepackungen

Abdruck aus der Monatsschrift „Die Warenpackung“, Heft Nr. 10/1945, mit freundlicher Erlaubnis der Redaktion.

Amerika ist bekannt als das Land der äussersten Rationalisierung auf allen Lebensgebieten. Dieser Grundsatz findet seine grosszügige Anwendung in der Güterproduktion. Und naturgemäß ist auch die Ausrüstung der Armee davon durchdrungen. Ausserdem sind Stabilität und Sicherheit unentbehrliche zusätzliche Anforderungen für alle Erzeugnisse der Kriegsrüstung. Wir hatten Gelegenheit, in einen kleinen, aber wichtigen Teil dieser industriellen Erzeugung Einblick zu nehmen, nämlich in die Lebensmittel-Feldpackungen der amerikanischen Soldaten. Der in kleinster Form hochkonzentrierte Inhalt und besonders die Art des Packmaterials für diese Rationen bergen auch für schweizerische Verhältnisse eine Fülle von Anregungen in sich. Man denke beispielsweise an die Möglichkeiten, welche dieses Vorbild für die Ausstattung von Touristenpackungen unserer Nährmittelindustrie bietet.

Die erwähnten Einheitspackungen, welche die Tagesrationen enthalten, befinden sich alle in je einer festen Kartonschachtel mit seitlichen Schiebelklappen. Sie sind einheitlich 17,5 cm lang, 9 cm breit und 4 cm hoch. Ihr Gewicht